

Bohrschablone & Bedienungs- und Montageanleitung

- marmony Jura A-800 (M800)
- marmony Carrara Optik A-800 (C780)
- marmony Bianco A-800 (B810)
- marmony Shiva A-800 (S840)
- marmony Shadowgrey A-800 (G830)

Der Umwelt zuliebe sparen wir Papier ein und drucken diese Bedienungs- und Montageanleitung auf die Bohrschablone. Parallel finden Sie diese Unterlagen in DIN-A4 Format auf unserer Webseite unter unten stehendem Link.

Bitte beachten Sie, dass lediglich die auf unserer Website verfügbare Anleitung rechtlich bindend ist. Diese finden Sie unter: <https://marmony.com/pages/downloads>

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anweisung sorgfältig auf und geben Sie sie gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter.

Das Gerät ist nur zur Raumerwärmung innerhalb geschlossener Räume geeignet.

- Das Heizgerät darf nur mit einem Raumthermostat betrieben werden, der die Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG erfüllt. Diese Anforderungen werden durch die mitgelieferten Raumthermostaten der Marmony MTC-Serie erfüllt.



Warnung! Marmorheizplatte nicht abdecken! Brandgefahr durch Wärmestau!

Vorsicht! – Einige Teile des Produktes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder und schutzbedürftige Personen anwesend sind.

- Kinder jünger als 3 Jahre sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Vorausgesetzt, dass das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert wurde (Siehe 2. Montagebedingungen & Abstände).
- Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht regulieren, das Gerät nicht reinigen und/oder nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauches des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Leichtentzündliche Stoffe (z. B. Kleber von Bodenbelägen) dürfen nur verarbeitet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Marmorheizplatte auf Raumtemperatur abgekühlt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Kabel und Leitungen bei der Montage hinter den angezeichneten Bohrlöchern befinden!
- Die Marmorheizplatte darf nur an einer bauseitig vorhandenen Schutzkontakt-Steckdose betrieben werden, die mit einem Leitungsschutzschalter (Sicherungsautomaten) bzw. FI-Schutzschalter abgesichert ist.
- Eine festverlegte elektrische Installation (z. B. Unterputz-Installation mit Geräteanschlussdose) darf nur von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.
- Montage in Feuchträumen: siehe 2.2 Abstände).
- Ein Austausch der Anschlussleitung (Spezialleitung) ist nicht statthaft. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller (Marmony Solutions GmbH) oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Warnung!** Die Marmorheizplatte darf nicht unter einer Steckdose montiert werden.
- Warnung!** Die Marmorheizplatte darf nicht benutzt werden, wenn die Marmorplatte beschädigt ist. Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen (Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen).
- Warnung!** Das nach DIN-VDE und EN-Normen vorgeschriebene Silikon-Stromanschlusskabel ist speziell für Marmorheizplatten sehr temperaturbeständig ausgelegt, darf aber nicht wie ein normales Stromkabel mechanisch beansprucht werden, da die Schutzummantelung sonst beschädigt werden könnte. Das Stromanschlusskabel der Heizung nicht quetschen, ziehen oder sonst mechanisch belasten. Verlegen Sie das Kabel so, dass Beschädigungen vermieden werden (Draufsteigen und Drüberrollen). Gegebenenfalls die Marmorheizplatte um 180 Grad drehen, um ein Durchhängen des Netzanschlusskabels auf dem Boden zu vermeiden. Sie können das überschüssige Kabel auch hinter der Platte aufhängen.
- Die im Lieferumfang befindlichen Universaldübel sind für alle Standardmauerwerke zugelassen (Beton, Vollziegel, Kalksand-Vollstein, Vollstein aus Leichtbeton, Porenbeton, Hochlochziegel, Kalksand-Lochstein). Für alle anderen Baumaterialien (z. B. Gipskarton) sind passende Dübel im Fachhandel erhältlich.
- Warnung!** Die Marmorheizplatte darf nicht auf leicht brennbarem Untergrund montiert werden. Bei Bedarf ist eine nicht brennbare Platte an der Rückwand zu montieren.

Oben für Montage Quer

2. Montagebedingungen & Abstände

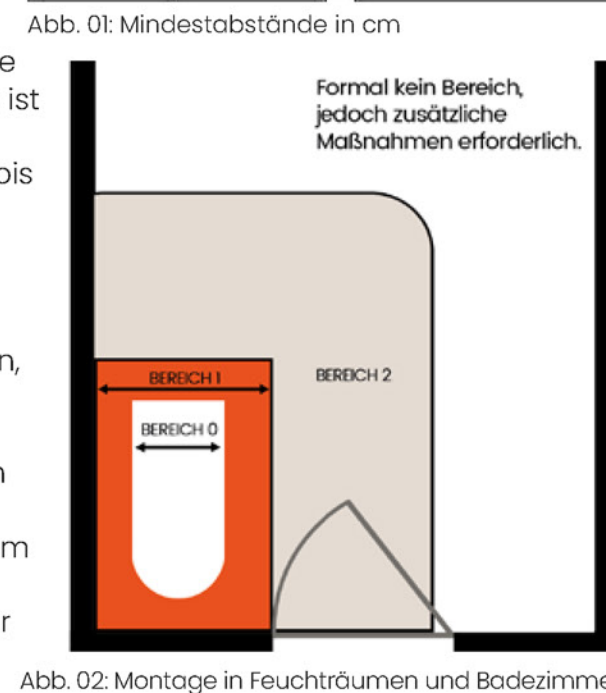
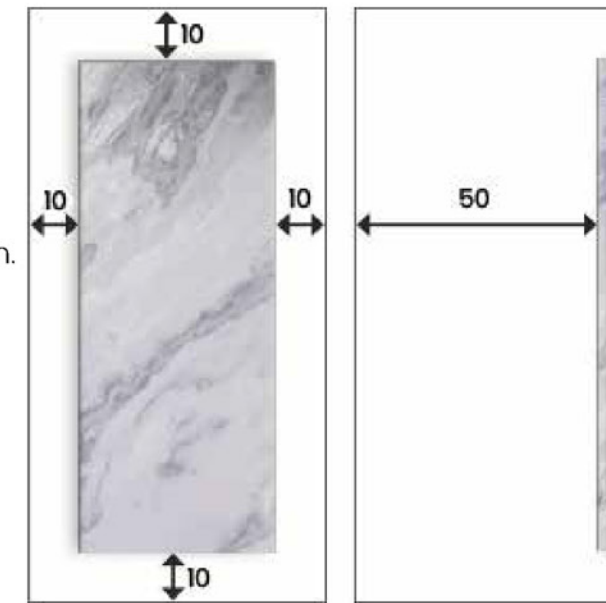
Generell sollten Innenwände für die Montage bevorzugt werden, um Wärmeverluste an der Außenwand zu vermeiden.

2.1. Montagebedingungen

- Die Heizung kann waagrecht oder senkrecht an jede nicht brennbare Innenwand montiert werden.
- Die Montage unterhalb einer Wandsteckdose ist nicht zugelassen.
- Bei einer Montage in einem Badezimmer ist die Marmorheizplatte und der Raumthermostat so anzubringen, dass Schalter und Regler nicht von einer sich in der Badewanne oder Dusche befindlichen Person berührt werden können.
- Die Marmorheizplatte ist nicht geeignet zum Anbringen in Garderoben oder unter Bänken (Wärmestau durch Abdecken).
- Eine Deckenmontage oder Montage der Heizplatte (Unterkannte) über 180cm Abstand zum Fußboden ist nicht zulässig!
- Die mittlere Höhe der Heizplatte sollte ca. 120 cm bis 140 cm über dem Boden liegen.

2.2. Abstände

- Die in Abb. 01 dargestellten Mindestabstände, insbesondere zu leicht brennbaren Gegenständen, wie Vorhängen, Polstermöbeln usw. dürfen nicht unterschritten werden.
- Für die Installation und Montage in Feuchträumen und Badezimmern gelten die Vorschriften nach VDE 0100 Teil 701. Der Sicherheitsabstand von 60 cm (Bereich 2) zu Badewannen und Duschbecken ist zwingend einzuhalten. Eine Montage innerhalb der Bereiche 0, 1 und 2 ist unzulässig!



3. Montage

Bitte bei der Montage beachten, dass die Marmorheizplatte ein Gewicht von ca. 22 kg hat. Gegebenenfalls bei der Montage die Hilfe einer zweiten Person in Anspruch nehmen.

3.1. Benötigtes Werkzeug

- Bleistift
- Kreuzschraubendreher PH2
- 13er Gabel-Ring-Schlüssel
- Bohrmaschine mit 8 mm Stein-Bohrer (optional 6 mm Bohrer zur Befestigung des Thermostats)
- Meterstab
- Wasserwaage

3.2. Lieferumfang

- Bohrschablone, Bedienungs- und Montageanleitung
- 4x 8 mm Universaldübel (Mauerwerk)
- 4x Linsenkopfschraube 6x50 mm
- 2x Wandhalter
- 4x Sechskantmutter mit Flansch und Sperrverzahnung M8 (bereits vormontiert)
- 2x Rändelmutter M8 (dient als unterer Wandabstandshalter, bereits vormontiert)

3.3. Wandmontage

Vorsicht! Bruchgefahr der Marmorplatte bei unsachgemäßer Befestigung.

- Bohrschablone mit einer Wasserwaage an der Wand ausrichten (hochkant oder waagrecht, Montagebedingungen und Mindestabstände beachten).
- Vier Befestigungslöcher (Abb. 03) durch Durchstechen mit einem Bleistift an die Wand übertragen und Bohrschablone wieder abhängen.
- Markierte Befestigungslöcher für die Wandhalter bohren und in jedes Bohrloch einen der

mitgelieferten Dübel bündig einschlagen.

- Wandhalter mittels der im Lieferumfang enthaltenen Kreuzschlitzschrauben befestigen (Abb. 04). Wandhalter vor dem Festschrauben mit einer Wasserwaage ausrichten.

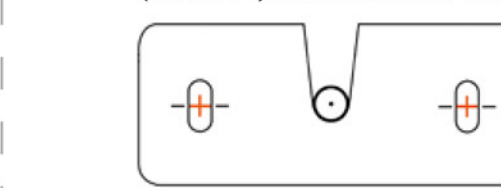


Abb. 03: Bohrflöcher



Abb. 04: Wandhalter

- Auf die oberen Gewindebolzen (Abb. 05) je eine Sechskantmutter mit Flansch bis zum Gewindeende schrauben (A, Flansch zeigt in Richtung Wand). Je eine weitere Sechskantmutter mit Flansch ca. 10 mm auf die Gewindebolzen aufschrauben (B, Flansch zeigt in Richtung Heizung). Für die Hochkantmontage sind diese bereits vormontiert.
- Auf die unteren Gewindebolzen (Abb. 06) je eine der mitgelieferten weißen Rändelmutter als Wandabstandshalter drehen, so dass der Gewindekopf zur Marmorheizplatte zeigt. Für die Hochkantmontage sind diese bereits vormontiert.
- Marmorheizplatte mit den oberen Gewindebolzen in die montierten Wandhalter (C) einhängen, sodass sich die vormontierten Sechskantmutter jeweils vor und hinter der Einhängöffnung befinden (Abb. 07). Darauf achten, dass sich die Marmorheizplatte leicht in die Halteplatten einsetzen lässt und nicht verkantet.



Abb. 05: obere Gewindebolzen



Abb. 06: untere Gewindebolzen

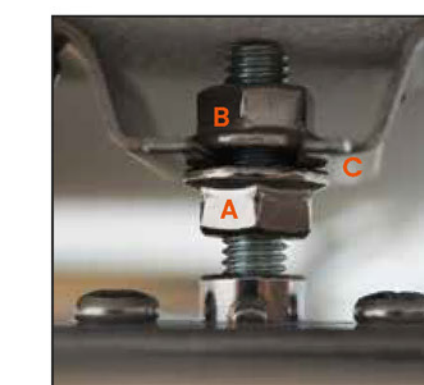


Abb. 07: Wandmontage

- Untere weiße Rändelmutter ggf. herausdrehen, um eine Beschädigung der Wand durch die Bolzen zu verhindern und die Marmorheizplatte senkrecht in Waage zu bringen.
- Mit Hilfe der beiden vorderen Sechskantmutter mit einem 13er Gabelschlüssel die oberen Befestigungen an den Wandhalter kontern, um ein Aushebeln der Heizplatte zu verhindern.

3.4. Montage mit Standfuß

Der Standfuß ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten und optional erhältlich. Für eine Montage mit Standfuß bitte zusätzlich die beiliegende Montageanleitung lesen.

3.5. Elektrischer Anschluss

Die marmony Heizplatte ist für den elektrischen Anschluss mit den mitgelieferten Raumthermostaten der marmony MTC-Serie vorgesehen (siehe Rückseite dieser Anleitung). Für den elektrischen Anschluss wird keine zugelassene Elektro-Fachkraft benötigt.

4. Inbetriebnahme

4.1. Heizbetrieb und Erst-Inbetriebnahme

Das Heizgerät wird über den mitgelieferten Raumthermostat der marmony MTC-Serie gesteuert. Zur Inbetriebnahme der Heizplatte die Bedienungsanleitung des Thermostats lesen (siehe Rückseite dieser Anleitung).

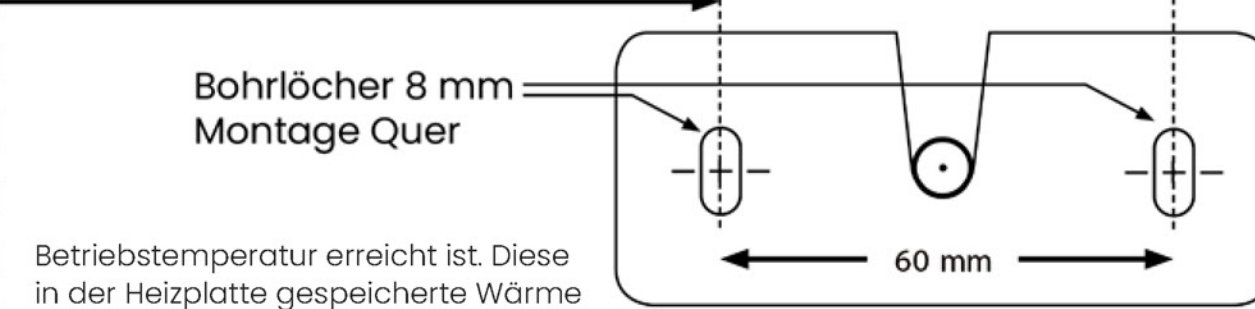
4.2. Überhitzungsschutz

Diese Heizplatte ist mit zwei integrierten Temperaturwächtern ausgerüstet, welche bei einer Temperatur von über 120°C selbstständig ausschalten. Nach Abkühlen der Marmorheizplatte schalten die Temperaturwächter wieder selbstständig ein. So wird ein Überhitzen der Marmorheizplatte verhindert.

5. Weitere Informationen

5.1. Aufheizzeit:

Je nach Umgebungstemperatur benötigt die Heizplatte ca. 30 Minuten bis die optimale



Betriebstemperatur erreicht ist. Diese in der Heizplatte gespeicherte Wärme steht noch nach Abschalten als Nachheizzeit zur Verfügung. Somit entsteht kein Energieverlust.

Die marmony Infrarot-Heizung bietet das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis, wenn Räume kontinuierlich beheizt werden. Dadurch trägt die in Wänden, Möbeln und Gegenständen gespeicherte Wärme als passive Wärmestrahlung zum Wohlfinden bei. Eine Nachtabsenkung sollte max. 2-3 Grad Celsius betragen; eine höhere Absenkung führt zu keiner Energieeinsparung.

5.2. Reinigen des Geräts

Vor dem Reinigen muss die Marmorheizplatte ausgeschaltet und vollständig abgekühlt sein. Vor jeder Reinigung den Netzstecker ziehen.

Die Oberfläche der abgekühlten Marmorheizplatte kann durch Abwischen mit einem mit Wasser befeuchteten weichen Lappen gereinigt und dann getrocknet werden. Keine Scheuermittel oder sonstige chemische Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

5.3. Störungen

Wenn die Marmorheizplatte keine Wärme abgibt, zunächst prüfen, ob der Raumthermostat auf die gewünschte Temperatur eingestellt ist und ob Heizplatte und Thermostat miteinander verbunden sind (siehe Bedienungsanleitung Thermostat) sowie, ob der Leitungsschutzschalter (Sicherung) in der Stromverteilung eingeschaltet bzw. die Sicherung in Ordnung ist. Schließen Sie den Heizer anschließend ca. 30 Minuten ohne Empfänger an, um zu testen, ob eine Störung am Thermostat vorliegt.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt, Ihren Fachhändler oder den Marmony-Kundenservice.

5.4. Garantie

Für marmony Marmorheizplatten übernehmen wir 5 Jahre Garantie gemäß unserer Garantiebedingungen. Diese finden Sie auf unserer Website: <https://marmony.com/pages/downloads>

5.5. Technische Daten

| | |
|---------------------|--|
| Anschlussspannung: | 230V, 50Hz |
| Leistung: | 800 W ± 5% |
| Stromaufnahme: | 3,2 A |
| Schutzklasse: | II Schutzisoliert |
| Schutzart: | IP 34 |
| Temperaturregelung: | extern |
| Abmessung: | 1000 x 400 x 20 mm (Gerätetiefe inkl. Wandabstandshalter: 60 mm) |
| Gewicht: | ca. 22 kg |

5.6. Konformitätsinformation

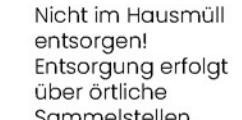
Hiermit erklärt die Marmony Solutions GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- Richtlinie 2014/35/EU
- ROHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Ökodesignrichtlinie 2009/125/EG

Vollständige Konformitätserklärungen und Kundeninformation zur Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG sind erhältlich unter: <https://marmony.com/pages/downloads>



Marmony Solutions GmbH
Landshuter Str. 55
D-94315 Straubing
Tel.: +49 (0) 9421 96301-89
Fax: +49 (0) 9421 96301-91
Mail: info@marmony.com
Web: www.marmony.com



www.buz.com
ID: 11129829



Nicht im Hausmüll entsorgen! Entsorgung erfolgt über örtliche Sammelstellen.

Bedienungsanleitung Raumthermostat

marmony MTC-40 Funk-Raumthermostat

Stand: 10/2023

1. Sicherheitshinweise

Warnung!
Der Empfänger ist nur für den Betrieb mit einer marmony Marmorheizplatte geeignet. Ein Betrieb mit Geräten über 1449 Watt / 6,3 A 230 V führt zum Auslösen der internen Schutzeinrichtung und dem Defekt des Empfängers!

2. Display und Programmzeile

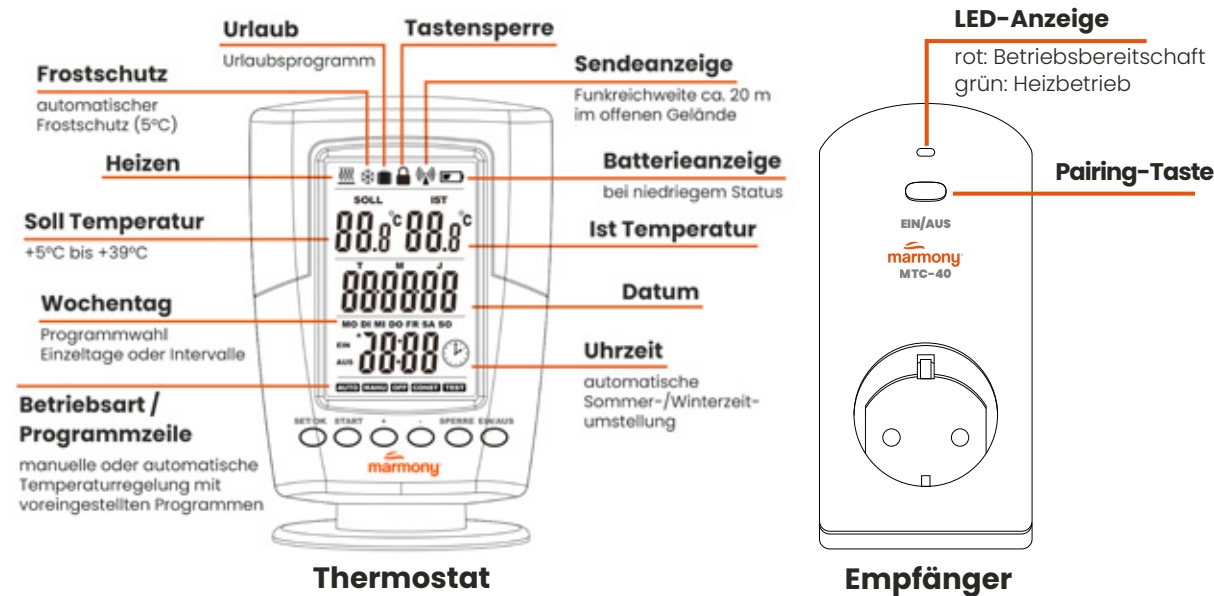


Abb. 08: Thermostat und Empfänger

SET/OK:
Einstellung von Datum und Uhrzeit, Einstellung der Programme sowie Bestätigen von Eingabewerten.

START:
Aktiviert das in der Programmzeile gewählte Programm (Programm blinkt, wenn aktiv).

+/-:
Im ON/OFF Modus Wahl der gewünschten Programme: **AUTO P1**, **AUTO P2**, **MANU**, **URLAUB**, **TEST**, **OFF** sowie Eingabe von Werten beim Programmieren.

SPERRE:
Aktivierung der Tastensperre durch Halten der Taste für 3 Sekunden. Nach Aktivierung ist eine weitere Bearbeitung am Thermostat nicht möglich. Zum Entsperren erneut für 3 Sekunden halten.

EIN/AUS:
Heizung manuell ein- oder ausschalten. Im Display steht **ON** oder **OFF**. Am Empfänger leuchtet bei **ON** die grüne LED (Heizbetrieb), bei **OFF** die rote LED (Betriebsbereitschaft, Heizung aus). Am Thermostat ist das Heiz-Symbol ein- bzw. ausgeschaltet. Durch langes Halten der Taste können Sie den Thermostat komplett abschalten. Zum Einschalten erneut lang halten, bis das Display leuchtet.

3. Installation

- Thermostat**
 - Deckel des Batteriefachs durch leichtes Drücken in die Griffmulde entfernen.
 - Zwei Stück alkalische Batterien (Typ AA/LR6) in das Batteriefach einsetzen. Richtige Polarität beachten!
Achtung: keine Akkus verwenden!
 - Batteriedeckel wieder einsetzen. Für eine etwaige Wandmontage kann der Thermostat mittels einer Schraube oder eines Hakens an der Wand befestigt werden. Hierzu Standfuß durch Abziehen vom Thermostat entfernen. Montagematerial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- Empfänger**
 - Empfänger in die für den Anschluss der marmony Infrartheizung vorgesehene 230 V Steckdose stecken.
 - Anschlussstecker der marmony Infrartheizung in die Steckdose des Empfängers stecken.
 - Sender und Empfänger sind bereits werksseitig miteinander verbunden (gepairt). Der Empfänger wartet nun auf die Befehle des Senders.

4. Einrichtung des Thermostats

Zum Aktivieren des Displays beliebige Taste drücken. Wenn das Display leuchtet kann mit der Bearbeitung begonnen werden. Nach 15 Sekunden ohne Tastendruck geht das Display in den Standby-Modus. Nicht bereits bestätigte Einstellungen gehen verloren und müssen von Neuem getätigt werden.

- Grundeinstellungen**
 - Thermostat einschalten (**EIN/AUS**). Auf der Anzeige erscheint **ON** (Abb. 09).
 - SET/OK** für 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Mit **+/-** nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute einstellen und jeweils mit **SET/OK** bestätigen.
 - Nach dem Einstellen der Uhrzeit dürfen die darauffolgenden Grundwerte nicht verändert werden. Diese wurden bereits werksseitig für Ihre marmony Infrartheizung optimiert und dürfen nicht verändert werden!
 - Ca. 30 Sekunden warten, bis das Display nicht mehr leuchtet, um die eingegebenen Werte zu speichern sowie die vorgegebenen Standardwerte nicht zu überschreiben.



Abb. 09: Grundeinstellungen

Hinweis:
Nachdem Datum und Uhrzeit einmalig richtig eingestellt wurden, wechselt der Thermostat automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit.

- Manueller Modus und Erst-Inbetriebnahme**
Im **MANU** Modus wird die gewünschte Soll-Temperatur (+5°C bis +39°C) eingestellt. Die Platte heizt bis zum Erreichen der vorgegebenen Temperatur auf und schaltet anschließend ab. Fällt die Ist-Temperatur ca. 1°C unter die Soll-Temperatur schaltet die Platte automatisch wieder ein.

Vor Einsatz des Gerätes im Dauerheizbetrieb ist eine Erst-Inbetriebnahme im manuellen Modus durchzuführen.

- Thermostat einschalten (**EIN/AUS**). Auf der Anzeige erscheint **ON** (Abb. 09).
- Mit **+/-** den manuellen Modus **MANU** einstellen (Abb. 10). Mit **START** bestätigen. **MANU** blinkt.
- Mit **+/-** die Soll-Temperatur zur Erst-Inbetriebnahme auf 39°C einstellen (Abb. 10) und mindestens 90 Minuten lang aufheizen.
- Thermostat mit **EIN/AUS** ausschalten und Heizung 60 Minuten lang abkühlen lassen (Abb. 11).
- Thermostat wieder einschalten (**EIN/AUS**).
- Mit **+/-** den manuellen Modus **MANU** einstellen. Mit **START** bestätigen (Abb. 10). **MANU** blinkt.
- Mit **+/-** die gewünschte Soll-Temperatur einstellen.



Abb. 10: Manueller Modus

Während der Erst-Inbetriebnahme kann es zu einer geringen Geruchsbelästigung kommen (etwaige Restfeuchte im Marmor entweicht).

Zum Beenden des manuellen Modus **EIN/AUS** drücken. Der Thermostat schaltet in den **OFF** Modus (Heizung ist nun ausgeschaltet, siehe Abb. 11).

Hinweis:
Um Batterie zu sparen erfolgt eine Verbindung zwischen Thermostat und Empfänger ca. alle 15–30 Sekunden, je nach Modus. Ein zeitversetztes Schalten des Empfängers ist daher normal.

- Automatik Modus**
Im **AUTO** Modus können zwei unterschiedliche Programme (**P1/P2**) mit je sechs Einschalt- und Ausschaltzeiten (**U1-U6**) für einzelne Wochentage (**MO-SO**) oder Wochentagsgruppen (**MO-FR**, **SA-SO** / **MO-SO**) erstellt werden. Der Thermostat regelt nach den getätigten Einstellungen selbstständig die Raumtemperatur. Heizzeiten können immer nur von 00:00 bis 23:59 Uhr eines Tages eingestellt werden. Für Jede Zeit außerhalb der im Automatikmodus festgelegten Zeiten heizt die Platte standardmäßig auf 19°C.

- Thermostat einschalten (**EIN/AUS**). Auf der Anzeige erscheint **ON** (Abb. 09).
- Mit **+/-** den Modus **AUTO P1 U1** einstellen (Abb. 12).
- SET/OK** für 3 Sekunden gedrückt halten.
- Mit **+/-** die gewünschten Wochentage oder Wochentagsgruppen einstellen (ausgewählte Tage blinken). Mit **SET/OK** bestätigen.
- U1** blinkt. Erneut mit **SET/OK** bestätigen.
- Mit **+/-** die Soll-Temperatur für **U1** einstellen. Mit **SET/OK** bestätigen.
- Mit **+/-** den gewünschten Start der Heizzeit (Stunde, Minute) am Tag einstellen (Abb. 13). Mit **SET/OK** bestätigen.
- Mit **+/-** das gewünschte Ende der Heizzeit (Stunde, Minute) am Tag einstellen. Mit **SET/OK** bestätigen.
- Weitere Ein- und Ausschaltzeiten für **U2** bis **U6** eingeben. Nach der letzten Eingabe von **U6** speichert der Thermostat die Eingaben selbstständig und wechselt in den **AUTO P1** Modus.
- START** drücken, um **AUTO P1** zu aktivieren. **AUTO** blinkt. Der Thermostat regelt nun die Raumtemperatur nach den eingestellten Werten.
- Für weniger als sechs Ein- und Ausschaltzeiten: Nach Bestätigung der letzten gewünschten Eingabe warten, bis der Thermostat in das Hauptmenü zurückschaltet (ca. 30 Sekunden). Die eingegebenen Werte werden automatisch gespeichert.
- Für **AUTO P2** nach Einschalten des Thermostat **AUTO P2** wählen und wie oben beschrieben vorgehen.



Abb. 11: Erst-Inbetriebnahme



Abb. 12: Automatikmodus



Abb. 13: Startzeit

Die Soll-Temperatur kann im **AUTO** Modus jederzeit manuell durch Drücken der **+/-** Taste abgeändert werden. Die Änderung bleibt solange aktiv, bis die nächste programmierte Temperaturänderung des **AUTO** Modus aktiv wird.

5. Weitere Einstellungen

- Urlaubsmodus**
Für den Zeitraum einer längeren Abwesenheit (z. B. Urlaub) kann der Thermostat dementsprechend programmiert werden. Während des gewählten Urlaubszeitraums wird die Temperatur wie im Urlaubsmodus eingestellt geregelt und im Anschluss wieder automatisch in das voreingestellte Programm **AUTO** oder **MANU** gewechselt.

- Thermostat einschalten (**EIN/AUS**). Auf der Anzeige erscheint **ON** (Abb. 09).
- Mit **+/-** den Modus **URLAUB** einstellen (Abb. 14).
- SET/OK** für 3 Sekunden gedrückt halten.
- Mit **+/-** entweder **AUTO P1**, **AUTO P2** oder **MANU** wählen, um das gewünschte Programm während der Urlaubszeit einzustellen. Mit **SET/OK** bestätigen.
- Automatik Urlaubsmodus (Abb. 15): Erneut mit **SET/OK** bestätigen. Mit **+/-** nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute für den Start des Urlaubsmodus einstellen und jeweils mit **SET/OK** bestätigen. Mit **+/-** nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute für das Ende des Urlaubsmodus einstellen und jeweils mit **SET/OK** bestätigen.
- Manueller Urlaubsmodus (Abb. 16): Mit **+/-** die gewünschte Soll-Temperatur während der Abwesenheit einstellen. Mit **SET/OK** bestätigen. Mit **+/-** nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute für den Start des Urlaubsmodus einstellen und jeweils mit **SET/OK** bestätigen. Mit **+/-** nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute für das Ende des Urlaubsmodus einstellen und jeweils mit **SET/OK** bestätigen.
- START** drücken, um den Modus zu aktivieren. **MANU** blinkt.

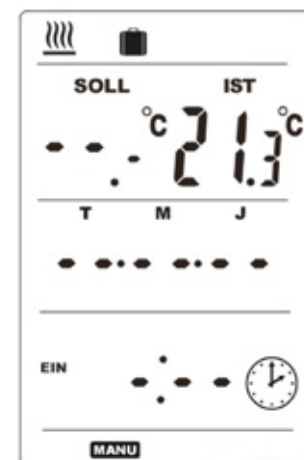


Abb. 14: Urlaubsmodus

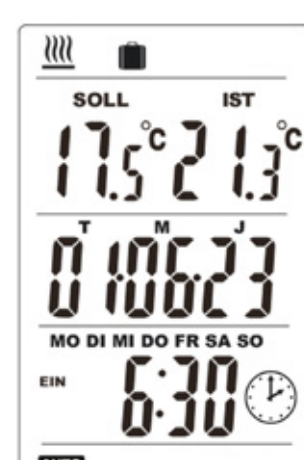


Abb. 15: Urlaubsmodus Automatik

Der Thermostat regelt nun bis zum eingestellten Beginn der Temperatur, die bisher im **MANU** oder **AUTO P1** oder **P2** Modus eingestellt waren. Zum eingestellten Urlaubsbeginn regelt der Thermostat die Temperatur oder das Programm, wie im Urlaubsmodus gewählt. Nachdem die Zeit für den Urlaubsmodus abgelaufen ist, muss erst wieder ein Programm gewählt und eingeschaltet werden. Erst dann regelt der Thermostat die Temperatur wieder.

Hinweis:
Bis zum Urlaubsbeginn kann weiterhin ein anderes Programm gewählt werden. Vor Urlaubsbeginn rechtzeitig den Urlaubsmodus mit **+/-** wählen und **START** drücken. **MANU** blinkt und der Urlaubsmodus startet automatisch zum eingestellten Beginn.

5.2. Testmodus
Verbindung zwischen Thermostat und Empfänger kann getestet werden:

- Thermostat einschalten (**EIN/AUS**). Auf der Anzeige erscheint **ON** (Abb. 09).
- Mit **+/-** den **TEST** Modus einstellen (Abb. 17). **START** drücken, um den Funktionstest zu starten. Im Display wechselt **ON/OFF**. Der Empfänger schaltet im gleichen Takt ein bzw. aus (LED grün/rot).
- EIN/AUS** drücken, um den Funktionstest zu beenden.

Sollte der Empfänger nicht auf das Signal des Thermostats reagieren, 5.3. Manuelles Verbinden (Pairing) von Sender und Empfänger durchführen.



Abb. 17: Testmodus

- 5.3. Manuelles Verbinden (Pairing) von Sender und Empfänger**
Bei Verbindungsproblemen oder Inbetriebnahme eines zusätzlichen Empfängers können Sender und Empfänger manuell miteinander verbunden werden.

- Thermostat einschalten (**EIN/AUS**). Auf der Anzeige erscheint **ON** (Abb. 09).
- Mit **+/-** den **TEST** Modus einstellen (Abb. 16). **START** drücken. Im Display wechselt **ON/OFF**.
- EIN/AUS** am Empfänger für 3 Sekunden gedrückt halten. Die LED-Anzeige blinkt kurz schnell, dann im Takt der Displayanzeige. Die Verbindung ist nun hergestellt.
- Pairing-Modus durch Drücken von **EIN/AUS** am Sender beenden. Sender und Empfänger sind nun miteinander verbunden.

6. Weitere Informationen

- 6.1. Offenes Fenster Erkennung**
Die „Offenes Fenster Erkennung“ ist eine Funktion der Energieeffizienzsteigerung, die die Energieeffizienz steigert. Sinkt die erkannte Raumtemperatur innerhalb von ca. 5 Minuten um ca. 2 °C ab (z. B. im Winter durch ein geöffnetes Fenster) erkennt der Thermostat dies und schaltet die Heizung selbstständig ab. Am Display steht nun **OPEN**. Nach Schließen des Fensters steigt die Raumtemperatur wieder leicht an. Das erkennt der Thermostat und schaltet selbstständig wieder in den Heizbetrieb. Sollten Fenster länger als 30 Minuten geöffnet sein wird der Heizbetrieb wieder aktiviert, um einen Frostschaden in den Räumen zu vermeiden.

Diese Funktion ist nach Ökodesign Richtlinie für marmony Infrartheizungen zu aktivieren. In den Werkseinstellungen ist sie bereits voreingestellt und darf nicht verändert werden. Falls dies geschieht bitten wir Sie, den Thermostat wieder auf Werkseinstellungen zurück zu setzen und die Grundeinrichtung erneut vorzunehmen.

- 6.2. Frostschutz**
Sollte die Raumtemperatur im **OFF** Modus unter 3 °C fallen, wird automatisch der Frostschutz aktiviert. Der Thermostat schaltet in den Heizbetrieb. Ist die Raumtemperatur auf +12 °C angestiegen, wird der Heizbetrieb wieder abgeschaltet und der Thermostat geht wieder in den **OFF** Modus.

Hinweis:
Wenn der Thermostat komplett abgeschaltet ist (Display aus), ist der Frostschutz nicht aktiviert!

- 6.3. Batteriewechsel**
Bei Aufleuchten des Batterie-Symbols in der Symbolzeile sollten neue Batterien (2 Stück AA/LR6) eingesetzt werden. Nach dem Batteriewechsel wird das Datum gelöscht und muss neu eingegeben werden. Eingestellte Programme bleiben bestehen. Verbrauchte Batterien entsprechend der örtlichen Bestimmungen entsorgen.

Wichtig!
Nur alkalische Batterien verwenden, keine wiederaufladbaren Akkus!

- 6.4. Garantie**
Für marmony Infrartheizungen übernehmen wir 5 Jahre Garantie gemäß unserer Garantiebedingungen. Diese sind auf unserer Website unter <https://marmony.com/pages/downloads> verfügbar.

6.5. Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|---|
| Spannungsversorgung | 2 x 1,5 V AA/LR6/R6 alkalische Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| Typ der Kommunikation | Einwegkommunikation ASK |
| Hochfrequenzleistung | < 10 mW |
| Frequenz | 433,92 MHz |
| Hysterese | 1 – 5 °C / in 1 °C Schritten |
| Anzahl Temperaturänderungen | 6 Temperaturänderungen / Tag |
| Automatikprogramme | 2 Automatikprogramme mit Tages- und Wochenprogramm |
| Minimale programmierbare Zeit | 10 Minuten |
| Temperatureinstellschritte | 0,5 °C Schritte |
| Temperatureinstellung | +5 bis +39 °C (Frostschutz 3 °C) |
| Temperaturmessung | je 0,1 °C |
| Messgenauigkeit | ± 0,5 °C |
| Lebensdauer der Batterien | Eine Heizperiode |
| Schutzart | IP20 |
| Arbeitstemperatur | 0 °C bis +40 °C |
| Schaltleistung Empfänger Deutschland | 230 V AC / 6,3 Ampere 1449 W |
| Schaltleistung Empfänger Schweiz | 230 V AC / 6,3 Ampere 1449 W |
| Ausgang | Relaiskontakt |
| Offenes Fenster Erkennung | In allen Programmen |

- 6.6. Konformitätsinformation**
Hiermit erklärt die Marmony Solutions GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:
 - Richtlinie 2014/53/EU
 - ROHS-Richtlinie 2011/65/EU

Vollständige Konformitätserklärungen sind verfügbar unter: <https://marmony.com/pages/downloads>

Der Umwelt zuliebe sparen wir Papier ein und drucken diese Bedienungs- und Montageanleitung auf die Bohrschablone. Parallel finden Sie diese Unterlagen in DIN-A4 Format auf unserer Webseite unter unten stehendem Link.

Bitte beachten Sie, dass lediglich die auf unserer Website verfügbare Anleitung rechtlich bindend ist. Diese finden Sie unter: <https://marmony.com/pages/downloads>



Marmony Solutions GmbH
Landshuter Str. 55
D-94315 Straubing
Tel.: +49 (0) 9421 96301-89
Fax: +49 (0) 9421 96301-91
mail: info@marmony.com
web: www.marmony.com

